

Kollektenplan Wernsbach 2026



Die Kollekte ist ein sichtbares Zeichen einer Kirche, **die sich als eine Kirche für andere sieht.**

Hinter der Kollekte steht aber auch eine wichtige theologische Tradition. Hierzu ein Auszug aus dem Buch von Jürgen Roloff „Die Kirche im Neuen Testament“: Bei aller Missionstätigkeit und seinem Wirken als Heidenapostel hat Paulus die **Verbindung zur judenchristlichen Urgemeinde nie abreißen lassen**: „Wichtigstes Indiz dafür ist die Kollekte für Jerusalem (Gal 2,10), die Paulus nicht als lästige Verpflichtung, sondern mit starkem Engagement betrieben hat (2.Kor 8,1-24; 9,1-15; Rom 15,25-29). Obwohl er sich dazu nicht direkt äußert, lassen die Indizien darauf schließen, daß in den Augen des Paulus das Verhältnis der Heidenchristen zur Jerusalemer Urgemeinde ein sichtbares Zeichen für deren Einbindung in das Gottesvolk und seine Heilsgeschichte war: Die gläubigen Heiden müssen mit dieser Gemeinde, als dem echten Ölbaum zugehörig in Verbindung bleiben. So hat er die Kollektenerbringung, die er als große Solidaritätsdemonstration der Heidenkirche gestaltete (Apg 20,1-4), vermutlich als **zeichenhafte Darstellung des beginnenden endzeitlichen Hinzuströmens der Fülle der Heiden (Rom 11,12) zum Zion verstanden**, ja vielleicht sogar daran die Hoffnung auf eine die ungläubigen Juden eifersüchtig machende Wirkung (Rom 11,11) geknüpft.“ (131)

Das moderne Kollektensystem ist eine Mischung von Solidarität mit der eigenen Gemeinde, von Pflichtkollekten, die von der Kirchenleitung vorgegeben werden und Wahlpflichtkollekten, die der Kirchenvorstand auswählt.

**Wir danken für alle Unterstützung und
wünschen den Geberinnen und Gebern und
der Verwendung der Gaben Gottes Segen!**

Datum	Sonntag/Feiertag	Bezeichnung
01.01.2026	Neujahr	Eigene Gemeinde
04.01.2026	2. So. n. Weihnachten	Eigene Gemeinde
06.01.2026	Epiphanias	Weltmission
11.01.2026	1. So. n. Epiphanias	Eigene Gemeinde
18.01.2026	2. So. n. Epiphanias	Altenheimseelsorge
25.01.2026	3. So. n. Epiphanias	Diakonisches Werk der EKD
01.02.2026	Letzter So. n. Epiphanias	Eigene Gemeinde
08.02.2026	Sexagesimae	Eigene Gemeinde
15.02.2026	Estomihi	Ökumene/Auslandsarbeit der EKD
22.02.2026	Invocavit	Eigene Gemeinde
01.03.2026	Reminiscere	Fastenaktion
08.03.2026	Okuli	Eigene Gemeinde
15.03.2026	Laetare	Kirchl. Dienst an Frauen und Müttern
22.03.2026	Judika	Diakonisches Werk Bayern I
29.03.2026	Palmsonntag	Theologische Ausbildung in Bayern
02.04.2026	Gründonnerstag	Eigene Gemeinde
03.04.2026	Karfreitag	Eigene Gemeinde
04.04.2026	Karsamstag	Eigene Gemeinde
05.04.2026	Ostersonntag	Kirchenpartnerschaft Bayern-Ungarn
06.04.2026	Ostermontag	Eigene Gemeinde
12.04.2026	Quasimodogeniti	Eigene Gemeinde
19.04.2026	Miserikordias Domini	Übersetzung/Weitergabe der Bibel
26.04.2026	Jubilate	Eigene Gemeinde
03.05.2026	Kantate	Kirchenmusik in Bayern
10.05.2026	Rogate	Eigene Gemeinde
14.05.2026	Christi Himmelfahrt	Eigene Gemeinde
17.05.2026	Exaudi	Diasporawerke (Nr. 2026.232)
24.05.2026	Pfingstsonntag	Ökumenische Arbeit in Bayern
25.05.2026	Pfingstmontag	Eigene Gemeinde
31.05.2026	Trinitatis	Diakonisches Werk Bayern II
07.06.2026	1. So. n. Trinitatis	Evangelische Jugendarbeit in Bayern
14.06.2026	2. So. n. Trinitatis	Lutherischer Weltbund
21.06.2026	3. So. n. Trinitatis	Eigene Gemeinde
24.06.2026	Johannistag	Eigene Gemeinde
28.06.2026	4. So. n. Trinitatis	Eigene Gemeinde
05.07.2026	5. So. n. Trinitatis	Aktion 1+1 ? mit Arbeitslosen teilen
12.07.2026	6. So. n. Trinitatis	Kirche in Mecklenburg
19.07.2026	7. So. n. Trinitatis	Eigene Gemeinde
26.07.2026	8. So. n. Trinitatis	Kindertagesstätten

02.08.2026	9. So. n. Trinitatis	Eigene Gemeinde
09.08.2026	10. So. n. Trinitatis	Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs in der ELKB
16.08.2026	11. So. n. Trinitatis	Eigene Gemeinde
23.08.2026	12. So. n. Trinitatis	Diakonisches Werk Bayern III Jugendhilfe der Diakonie
30.08.2026	13. So. n. Trinitatis	Eigene Gemeinde
06.09.2026	14. So. n. Trinitatis	Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
13.09.2026	15. So. n. Trinitatis	Männerarbeit
20.09.2026	16. So. n. Trinitatis	Eigene Gemeinde
27.09.2026	17. So. n. Trinitatis	Eigene Gemeinde
04.10.2026	18. So. n. Trinitatis, Erntedankfest	Mission Centrum „EineWelt“
11.10.2026	19. So. n. Trinitatis	Diakonisches Werk Bayern IV
18.10.2026	20. So. n. Trinitatis	Eigene Gemeinde
25.10.2026	21. So. n. Trinitatis	Eigene Gemeinde
31.10.2026	Reformationstag	Kindergottesdienstarbeit in Bayern
01.11.2026	22. So. n. Trinitatis	Eigene Gemeinde
08.11.2026	DrittI. So. des Kirchenjahres	Erwachsenenbildung
15.11.2026	Vorl. So. des Kirchenjahres	VELKD
18.11.2026	Buß- und Betttag	Eigene Gemeinde
22.11.2026	Ewigkeitssonntag	Eigene Gemeinde
29.11.2026	1. Advent	Brot für die Welt
06.12.2026	2. Advent	Eigene Gemeinde
13.12.2026	3. Advent	Diasporaarbeit in Osteuropa
20.12.2026	4. Advent	Eigene Gemeinde
24.12.2026	Heiliger Abend	Eigene Gemeinde
25.12.2026	1. Christfesttag	Evangelische Schulen in Bayern
26.12.2026	2. Christfesttag	Eigene Gemeinde
27.12.2026	1. So. n. Christfest	Eigene Gemeinde
31.12.2026	Altjahrsabend	Eigene Gemeinde



DANKE!



Andacht zur Jahreslosung für 2026 - Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! (Offenbarung 21,5)

ANDERS GESAGT: ZUKUNFT

Liebe Zukunft, von der ich nicht weiß, wie du aussiehst. Es gibt Zeiten, da kann ich kaum an dich glauben. Manchmal erscheint es mir unwahrscheinlich, dass es dich gibt. Erst recht nicht für eine Ewigkeit. Ich weiß nicht, ob du in das schauen kannst, was wir Gegenwart nennen. Sollte es so sein, dann weißt du, dass die in der letzten Zeit eher entmutigend war. Ja, vielleicht hast du sogar Angst um dich selber bekommen.

Ich jedenfalls gebe zu, dass ich zuweilen verzagt bin. Ich weiß nicht, ob ich in dich, liebe Zukunft, Vertrauen setzen kann. Dabei kannst du ja gar nichts dafür.

Manchmal kann Vertrauen wohl nur ein „Trotzdem“ sein. Beharrlich mogelt es sich in mein Verzagen. Und fängt einfach an, mit einem behutsamen „Ja“ zur Gegenwart. Da, wo sie nah ist und klein und so schön. Dann höre ich plötzlich das Lied, das eine Nachbarin im Treppenhaus summt. Und sehe im Fensterrahmen den Streifen aus Azur, der zwischen Wolken über den Häusern schwebt. Jetzt ist heute und ich bin hier. Ein neuer Tag ist da und nun beginnt ein neues Jahr. Ich nehme mir vor, dem „Trotzdem“ einen Raum zu geben in meinen Gedanken. Als ob es ein Brachland sei, aus dem etwas werden könnte, wenn ich beginne, es zu pflegen. Denn es könnte ja sein, liebe Zukunft, dass du Vertrauen in mich setzt. Und ich dazu beitragen kann, dass es dich gibt.

*Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!*

Off 21,5



Tina Willms